

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeileitstelle Wien

II H-B.Nr. 2372/38

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben.

Wien I, den 11. Juni 1938
Morginplatz 4

Der Reichskommissar für die Wiedervereinigung Österreichs mit dem Deutschen Reich	
Eingegangen: 13. JUNI 1938	
Nr.:	///
Tagebuch No.	Alt. B.:

An den

Herrn Gauleiter Josef B ü r c k e l ,
Reichskommissar für die Wiedervereinigung
Österreichs mit dem Deutschen Reiche,

W i e n .

Betrifft: Ersuchen des Wahlkreisleiters Amstetten um Beilegung des durch Übergriffe seitens der S.A. in Amstetten entstandenen Konfliktes und Niederschlagung der Verfolgung seitens der daran aktiv beteiligten Parteigenossen.

Vorgang: Schreiben des Herrn Gauleiters Josef B ü r c k e l , Reichskommissar für die Wiedervereinigung Österreichs mit dem Deutschen Reiche.

Unter Bezugnahme auf das Schreiben vom 3. Mai 1938, betreffend Parteiübergriffe in Amstetten und die daran vom Wahlkreisleiter Amstetten geknüpfte Bitte, um Niederschlagung der Verfolgung der an den Ausschreitungen aktiv beteiligten Parteigenossen, beehre ich mich mitzuteilen, dass mit Rücksicht darauf, dass seither die Ruhe im Amstettner Bezirk nicht mehr gestört worden ist, von einer Strafverfolgung der Täter Abstand genommen worden ist.

Den anher gesandten Vorgang bringe ich auftragsgemäß wieder in Vorlage.

I.A.

gez.: Reg. Rat M e i s i n g e r

Beglaubigt:
W. Hofmann
Kanzleiangestellte

W. Hofmann
W., den 14/6. 38.



Handwritten mark

406